



Mit Improvisation voller Angriff auf die Lachmuskeln

Jede Szene eine gut gelungene Uraufführung

Die Theatersportgruppe Roseway» aus Kloten hatte im Oktober einen Auftritt im Schlosskeller. Die Veranstaltung wurde von den vier regionalen Frauenvereinen organisiert. Improvisationstheater ist eine witzige Mischung aus Theater und Sport. Das nur spärliche erschienene Publikum zeigte sich begeistert.

von Yvonne Müller

Viel Übung und Spontaneität braucht es für das Improvisationstheater. Zwei Teams mit jeweils zwei Spielern stehen im Wettstreit zueinander. Im Schlosskeller bildeten Jean-Luc und Regina zusammen das blaue Team, in der roten Gruppe spielten Patrick und Nadia. Beide Teams buhlten um die Gunst der Zuschauer. Diese schauten nicht nur zu, sondern nahmen aktiv an der Handlung teil. Moderator Andreas Aebi holte sich Gegenstände, Ideen und Stichworte aus dem Publikum. Ein Schal verwandelte sich zu einem Kopftuch, zu einer Schlange oder einem Strick und wurde jeweils für eine amüsante

Geschichte verwendet. Die Begriffe und Gegenstände waren Auslöser und Leitfaden für spontan entstehende Szenen. Ohne Bühnenbild, Drehbuch oder abgesprochenen Inhalt mussten die Schauspieler miteinander agieren. Die Geschichten wurden aus dem Moment heraus entwickelt und es ergaben sich dadurch amüsante Szenarien mit überraschenden Effekten.

Es war faszinierend zu beobachten, wie in den Köpfen der Theatersportler in Sekundenschnelle Ideen erzeugt wurden, aus denen lustige Geschichten und akrobatische Leistungen entstanden. Für das Publikum ein voller Angriff auf die Lachmuskeln. Gestik und Schlagfertigkeit der vier Darsteller wurden mehrmals mit Applaus belohnt.

Ein aktives Publikum

Anders als bei gewöhnlichen Theateraufführungen wird das Publikum im Theatersport ins Geschehen eingebunden. Es bestimmt über Erfolg oder Misserfolg der Darbietung. Am Ende jeden Aktes wurde mittels Farbkarten

abgestimmt, welches Team punktet. An diesem Abend gab es nach einem hartumkämpften Match ein wohlverdientes Unentschieden. «Normalerweise treten im Theatersport verschiedene Teams aus der ganzen Schweiz für einen Wettkampf gegeneinander an» erklärte Andreas Aebi.

Die Veranstaltung wurde organisiert vom Frauenverein Oberwil-Birchwil, dem Gemeinnützigen Frauenverein Bassersdorf, dem Katholischen Frauenverein Bassersdorf/Nürens Dorf und der Mosaik-Interkulturelle Frauentreff Bassersdorf/Nürens Dorf. ■



Im Schlosskeller wurde Improvisationstheater gezeigt. (ym)